

Aktionsfeld 10: URBAN plus: Stadt-Umland Entwicklung

Im Aktionsfeld 10 ist die Förderung einer integrierten Entwicklung der Stadt Graz und des angrenzenden Umlands vorgesehen. Das Gebiet umfasst die südlichen Stadtbezirke der Stadt Graz (Liebenau, Puntigam, St. Peter/Messendorf, Straßgang) sowie die 16 Gemeinden im Umlandbezirk, die über die Gemeindekooperationen GU 8 und GU Süd organisiert sind. Bestehende regionalökonomische Potentiale – die keineswegs an den Stadtgrenzen halt machen - sollen durch eine abgestimmte Entwicklungspolitik auf Basis eines integrierten Plans zu einer optimalen Entfaltung gebracht werden. Dies erfordert das in Gang setzen eines koordinierten Planungs- und Entwicklungsprozesses, in dem Problemstellungen und Chancen gemeinsam bearbeitet werden.

Dabei liegt der Umsetzung dieses Aktionsfelds ein integrierter Plan zur Stadtentwicklung des Grazer Südens zugrunde. Entsprechend Artikel 8 der VO(EG)1080/2006 wird für das Aktionsfeld 10 „Urban plus“ eine partizipative, integrierte und nachhaltige Strategie zur Stadtentwicklung entwickelt werden. Zur Umsetzung der Strategie wird ein integrierter Plan zur Stadtentwicklung erstellt, welcher sich in die Entwicklungsziele der Stadt Graz und der betroffenen Umlandgemeinden einfügt und die Umsetzung der im operationellen Programm beschriebenen Ziele unterstützt. Der integrierte Plan zur Stadtentwicklung des Grazer Südens wird von den beteiligten lokalen Behörden (Stadt Graz und beteiligte Umlandgemeinden) in Ihrer Beschlussfassung im Laufe des Jahres 2007 berücksichtigt werden

↳ Schnittstellen zur Strategie und zu Aktionsfeldern im Gesamtprogramm

Die entwickelten Projekte können – wenn sie den Zielsetzungen der innovationsorientierten Strategie des Programms folgen, in den entsprechenden Aktionsfeldern zur Umsetzung kommen. Dazu zu nennen sind insbesondere Cluster, Netzwerke und regionale Wirtschaftsinitiativen in AF 2, betriebliche Beratungs- und Innovationsprojekte (AF 4), unterstützende Qualifizierungsprojekte (AF 6), Umweltmaßnahmen (AF 9) bzw. regionale Unterstützungsstrukturen (AF 8). Auch kommen betriebliche Förderungen im Rahmen der wettbewerbsrechtlichen Regelungen in dem Urban-Gebiet zur Anwendung.

Darüber hinaus sind im AF 10 folgende besondere Aktionen vorgesehen:

↳ Aktionen der Stadt-Umland Entwicklung

In dem durch eine Mischnutzung (Industrie-, Gewerbe- und Wohngebiete) gekennzeichneten Süden von Graz soll eine nachhaltige, integrierte Entwicklung erfolgen. In diesem Zusammenhang sollen als Themen insbesondere behandelt werden:

- Integrierte Standortentwicklung unter Einbindung der Umlandgemeinden, wodurch eine vorausschauende, koordinierte Entwicklung des Gesamttraumes vorbereitet werden soll;
- Grünraumentwicklung, Naherholung und Ökologische Ausgleichsmaßnahmen;
- Mobilitätsmaßnahmen im Lichte der Schnittstelle Stadt-Umland;
- Lokale Partnerschaften zur Verbesserung der Qualität als Lebens- und Arbeitsraums.

Für diese Aktivitäten sind auch entsprechende Daten- und Planungsgrundlagen zu schaffen, die auch Bedürfnisse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen berücksichtigen und geschlechterspezifische Analysen ermöglichen. Eingebettet sind die Entwicklungsvorhaben in entsprechende Prozesse der BürgerInnen-Beteiligung. Beispielhafte Impulsprojekte sowie begleitende Maßnahmen für solche Projekte sollen umgesetzt werden, insbesondere im Bereich der Mobilität und der

Grünraum/umweltbezogenen Entwicklung sowie der wirtschaftsnahen Infrastrukturen. Dabei sollen auch die Bedürfnisse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen (bspw. von Männern und Frauen) berücksichtigt werden.

↳ *Einbettung im Kontext von Finanzierungsinstrumenten und interregionaler Kooperation*

Es wird dabei angestrebt, Pilotprojekte als Private-Public-Partnerships umzusetzen, wobei auch die Einbindung von weiteren EU-Initiativen wie z. B. JESSICA erfolgen kann. Im Rahmen der interregionalen Kooperation soll auch die Teilnahme an entsprechenden Netzwerken zum Erfahrungsaustausch im Rahmen der Programmabwicklung oder in Städte-Netzwerken (bspw. im Rahmen von URBACT) möglich sein.